

Ⓩ Soeben erschienen:

**Einführung i. d. Gregorian. Melodien**  
II. Teil:

## Neumenkunde

### Palaeographie des gregor. Gesanges

nach den Quellen dargestellt und an zahlreichen Facsimiles aus den mittelalterlichen Handschriften veranschaulicht  
von Dr. **Peter Wagner**.

Zugleich:

### Collectanea Friburgensia N. J. VI.

Brosch. 10 M ord., 7 M 50 S no.;  
geb. 11 M ord., 8 M 25 S no.

Dieser II. Band der „Einführung“ ist eine inhaltlich vollständig in sich abgeschlossene Darstellung der mittelalterlichen Vokalschrift von ihren Anfängen bis ins 17. Jahrhundert, wie sie bekanntlich für die Aufzeichnung der gregor. Gesänge noch bis heute im Gebrauch ist. — Die Entwicklung der Neumenzeichen ist nach neuen Gesichtspunkten behandelt; die Resultate durchweg neu. Das Werk ist gerade gegenwärtig von ganz besonders großem Interesse, wo die Maßnahmen Pius X. den Choral zu seiner ursprünglichen Form zurückführen werden, wie sie in den mittelalterlichen Neumenhandschriften vorliegt, da es die Anleitung zum Studium der Choralhandschriften aller Epochen und Länder gibt.

Interessenten sind: Musikhistoriker — Kirchenmusiker — Liturgiker, sowie alle Besitzer des I. Teiles der „Einführung“ und die Abnehmer der „Collectanea Friburgensia“.

Freiburg (Schweiz).

Universitäts-Buchhandlung  
Otto Schwend.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

### Corso pratico di lingua italiana per le scuole tedesche

Grammatica — Esercizi — Letture  
del

Dr. **L. Donati**,

Professore alla Scuola cantonale di Zurigo.

Seconda edizione riveduta.

VI u. 336 S. 8°. Ganzleinenband mit Goldtitel.

Preis 4 M ord., (3 M no. u. 13 12 bar).

Obwohl dieses Lehrbuch erst im vorigen Jahr erschienen, wurde dasselbe auf Grund der praktischen Anlage bald vielorts obligatorisch eingeführt. Diesem Umstand ist es auch zu danken, dass in verhältnismässig kurzer Zeit die erste, ziemlich grosse Auflage abgesetzt war. Wir bitten auch um fernere freundliche Verwendung.

Eine grosszügige Erörterung der künstlerischen Stellung des jüngst verstorbenen Adolf Menzel gibt Albert Dresdner in seinem Buch „Weg der Kunst“

### Die Dekorative Kunst urteilt:

Als ein Kritiker von Geschmack und Beobachtung erweist sich der Verfasser besonders in dem Kapitel: Menzel und Böcklin; ja die Analyse von Menzels künstlerischer Persönlichkeit und seinen Vergleich mit der Lionardos möchte ich zu den besten Partien des Buches rechnen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Julius Baedeker, Verlag in Leipzig.

Ⓩ

### Zur Konfirmation.

## Pharus am Meere des Lebens.

Anthologie für Geist und Herz

von **Carl Coutelle**, ergänzt von **Friedrich von Bodenstedt**.

26. Auflage. Mit Titelbild. Umfang 51 Bogen.

In modernem Einband geb. 7 M ord., 5 M no., 4 M 50 S bar.  
Freiexemplare 11/10.

### Desselben Werkes Neue Folge.

14. Auflage. Mit Titelbild. Umfang 48 Bogen.

Fein gebunden mit Goldschnitt 7 M ord., 5 M no., 4 M 50 S bar.  
Freiexemplare 11/10.

### Desselben Werkes Prachtausgabe.

Illustriert von Prof. Adolf Schmitz, Düsseldorf.

4. Auflage, herausgegeben von **Rudolf von Gottschall**.

In Prachtband mit Goldschnitt 12 M ord., 9 M no., 8 M bar.  
Freiexemplare 11/10.